

Strategiebewertung auf Basis von Rentabilitätskennzahlen in der landwirtschaftlichen Unternehmensplanung

HERMANN PEYERL und GÜNTER BREUER

Berichte über Landwirtschaft 85(3): 341-357

Zusammenfassung

Zunehmend schwierigere Rahmenbedingungen im Agrarsektor erfordern Bewertungsmodelle, die einen Vergleich strategischer Handlungsalternativen ermöglichen. Die Landwirtschaft beschränkt sich in der quantitativen Unternehmensplanung bislang weitgehend auf Systeme der Kostenrechnung, welche jedoch effektive Zahlungsströme sowie die Wertentwicklung des Vermögens nur unzureichend abbilden. Dieser Beitrag stellt einen gesamtbetrieblichen Ansatz zur Berechnung von Rentabilitätskennzahlen auf Basis des internen Zinssatzes vor, mit dem Handlungsalternativen konsistent bewertet werden können. Dabei sind auch die oft vernachlässigten Interaktionen zwischen betrieblicher Sphäre und landwirtschaftlichem Haushalt zu beachten. Aufgrund der Bedeutung nicht entlohnter Produktionsfaktoren im Agrarbereich werden die Daten auf mehreren Ebenen aggregiert. Dabei sind zunächst die zahlungswirksamen Größen einzubeziehen und erst in weiteren Berechnungsstufen auch kalkulatorische Komponenten wie etwa die familieneigene Arbeitszeit oder die landwirtschaftlichen Eigenflächen zu erfassen. Das Konzept wird an einem Beispielbetrieb, der eine Expansion durch Zupachtung in Erwägung zieht, veranschaulicht.

Summary

Strategy evaluation based on rate of return figures in agricultural business planning

Increasingly more difficult conditions within the agricultural sector require models for business planning which allow to compare strategic alternatives. Within agriculture quantitative business planning is often limited to cost calculation systems. However these methods do not sufficiently take into account cash flows and changes in the value of business assets. This paper presents a whole-business model for calculating profitability figures on the basis of the internal rate of return. Therewith strategic alternatives can be evaluated consistently. Moreover, the often neglected interactions between the business sphere and the agricultural household are considered. Due to the importance of non-remunerated production factors in the agricultural sector, the data is aggregated on several levels. First the payment-effective components are considered. In further steps calculatory components, such as labour time of family members or owned agricultural land, are also included. The concept is illustrated using a model farm, which is considering expansion through leasing of additional land.